

### Vorsicht vor Bremsbetätigung bei geöffneter Radbremse!

Eigentlich ist es selbstverständlich – wenn man das Bremspedal betätigt, während der Kollege an einer Bremse hantiert, dann kann es zu schlimmen Verletzungen kommen. Da braucht sich nur gerade die Hand zwischen Zustellung und Brems Scheibe zubefinden.

Deshalb wird in Werkstätten mit umsichtigem Personal grundsätzlich mittels Zettel am Lenkrad auf die Reparaturarbeiten hingewiesen. Schließlich ist nicht nur Personenschaden zu befürchten, oftmals „zerlegt“ sich auch die Betätigung einer Bremse. Ohne Gegenkraft durch Bremsstrommel oder Rückzugfeder rutschen die Betätigungselemente aus den Führungen, und schon muß die Betätigung ersetzt oder aufwändig repariert werden.

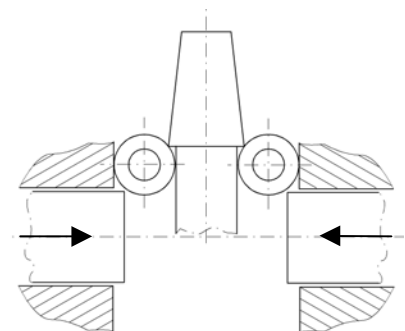
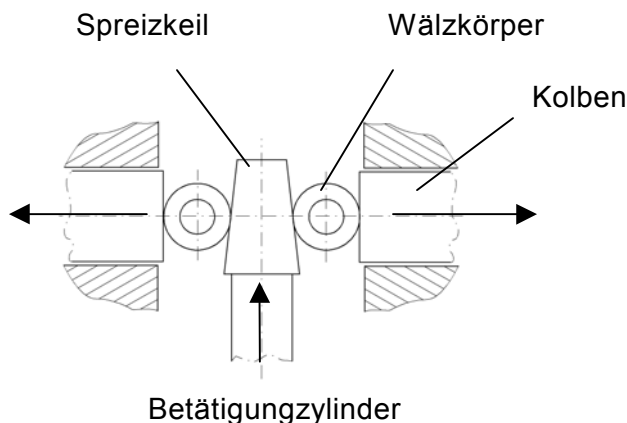
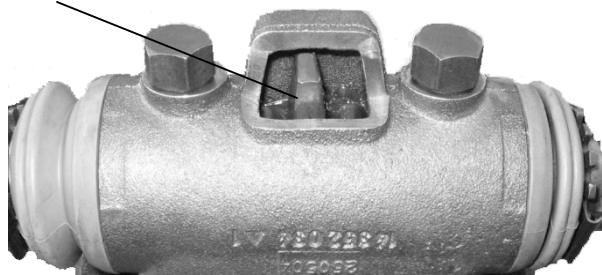
In dem hier beschriebenen Fall hatte allerdings der Zettel am Lenkrad nichts genutzt. Die im Foto abgebildete Spreizkeilbetätigung wurde übers Wochenende ohne den Schutz durch Bremsbacken und Trommel durch Druckverlust im Vorrat und den langsam einfallenden Federspeicher betätigt. In der abgefrästen Öffnung kann man deutlich den Spreizkeil sehen, der aufgrund der „ungebremsten“ Betätigung in eine Position geraten ist, aus der er ohne Zerlegen der Betätigung nicht mehr zu befreien ist. Wie in der Skizze dargestellt, hemmen die Wälzkörper den Rücklauf des Keils.

Darum: **Vorsicht bei der Bremsbetätigung, und beachten Sie auch den Federspeicher! Sicherheit gewinnen Sie hier nur durch das Herausdrehen der Löseschraube.**

The right of amendment is reserved © copyright: WABCO' 2004  
No part of this publication may be reproduced without our prior permission.

Änderungen bleiben vorbehalten © Copyright: WABCO' 2004  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit unserer Genehmigung.

Spreizkeil



Wälzkörper und Kolben sperren in Löserichtung